

## Pressemitteilung

17. September 2015

### **Minister Remmel: „Unternehmen in NRW haben Ressourcenmanagement als Wettbewerbsfaktor erkannt“** 15 Jahre ÖKOPROFIT in Nordrhein-Westfalen – Umweltminister Remmel zeichnet innovative Unternehmen aus

Nora Gerstenberg  
Telefon 0211/45 66-589  
Telefax 0211/45 66-706

nora.gerstenberg@mkulnv.  
nrw.de  
www.umwelt.nrw.de

1.700 Unternehmen, rund 250.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Minderung pro Jahr, 69 Millionen Euro jährliche Einsparung – das ist das Ergebnis aus 15 Jahren ÖKOPROFIT (*Ökologisches Projekt für Integrierte Umwelt-Technik*) in Nordrhein-Westfalen, einem Beratungs- und Qualifizierungsprogramm für Unternehmen jeder Art und Größe, die betriebliches Umweltmanagement einführen oder verbessern wollen. „Wir konnten bisher rund 150 kommunale ÖKOPROFIT-Projekte auszeichnen – das Programm ist ein voller Erfolg und zeigt, dass Ökologie und Ökonomie keine Gegensätze sind, sondern Hand in Hand gehen. Gleichzeitig beweisen die Unternehmen damit ihr Engagement für den Klimaschutz made in NRW“, sagte Umweltminister Johannes Remmel, der im Rahmen einer Festveranstaltung in Düsseldorf 15 Betriebe mit den ökologischsten und innovativsten Maßnahmen aus 15 Jahren ÖKOPROFIT auszeichnete.

ÖKOPROFIT ist ein kommunales Projekt, bei dem mit Hilfe von Expertinnen und Experten praxisnahe Umweltschutzmaßnahmen für Unternehmen erarbeitet und umgesetzt werden. Mit dem Projekt sollen betrieblicher Umweltschutz vor Ort eingeführt, Ressourcen eingespart und Betriebskosten gesenkt werden. ÖKOPROFIT-Projekte werden seit dem Jahr 2000 als Kooperationsprojekte von Kommunen und der Wirtschaft mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW durchgeführt. Insgesamt 149 kommunale ÖKOPROFIT-Projekte wurden in Nordrhein-Westfalen bereits abgeschlossen, an denen inzwischen über 1.700 Unternehmen und Einrichtungen aus unterschiedlichen Branchen erfolgreich teilgenommen haben.

**Ministerium für Klimaschutz,  
Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

„Ökologisches Wirtschaften und eine starke Umweltwirtschaft bieten große Chancen für Innovation, neue Arbeitsplätze, zusätzliche Wertschöpfung und für die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie. Die ÖKOPROFIT-Betriebe haben erkannt, dass das umsichtige Management natürlicher Ressourcen mehr denn je zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor wird“, lobte Minister Remmel.

Die gut aufgestellte Umweltwirtschaft in Nordrhein-Westfalen bietet mit ihren Produkten bereits Lösungen für das Umweltmanagement in Firmen an. Remmel: „Nordrhein-Westfalen ist bundesweit der größte Anbieter von Produkten und Dienstleistungen der Umweltwirtschaft: 320.000 Beschäftigte und 70 Milliarden Euro Umsatz sprechen für sich. Jeder zwanzigste NRW-Arbeitsplatz ist in der Umweltwirtschaft angesiedelt. Diesen Vorsprung der nordrhein-westfälischen Umweltwirtschaft weiter auszubauen ist ein zentrales Anliegen der Landesregierung: Für Maßnahmen, die die Klimaschutzwirtschaft und Umweltwirtschaft stärken, halten wir daher bis 2020 rund 800 Millionen Euro bereit.“

Diese 15 Unternehmen und Einrichtungen wurden durch Minister Johannes Remmel in Düsseldorf ausgezeichnet:

- Allwetterzoo Münster
- Buhl-PaperForm GmbH (Burbach)
- Drahtwerk Friedrich Lötters (Hemer)
- Hebie GmbH (Bielefeld)
- Internationale Jugendgemeinschaftsdienste/Landesverein NRW (Bonn)
- GERA Chemie (Mülheim an der Ruhr)
- DÜCHTING PUMPEN (Witten)
- Flughafen Düsseldorf
- Stadtwerke Münster GmbH
- BIA Kunststoff- und Galvanotechnik GmbH (Solingen)
- Münster Arkaden/Sierra Germany GmbH
- TEKLOTH GmbH (Bocholt)

**Ministerium für Klimaschutz,  
Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

- Barmenia Versicherungen (Wuppertal)
- Deutsche Post AG/Niederlassung Brief (Herford)
- NOWEDA Apothekergenossenschaft eG (Münster)

**Weitere Informationen:**

[www.oekoprofit-nrw.de](http://www.oekoprofit-nrw.de)